

JUNG & ALT: Jetzt erst recht! Komm zum 4. GLOBALEN

KLIMASTREIK 29.11.



**WEIL EUER KLIMAPAKET
NUTZLOS IST.
Komm mit auf die Straße!**



**#NeustartKlima
#GlobalDayOfClimateAction
fridaysforfuture.de**

Die Fakten zum Klimawandel im Überblick.

An den neuesten UN-Klimaberichten waren über 100 Forscher aus 52 Ländern beteiligt. Die Wissenschaftler kommen darin zu einem eindeutigen Ergebnis: Die Menschheit begeht Selbstmord auf Raten. www.ipcc.ch



Die vom Menschen verursachte Klimakrise ist kein Zukunftsszenario mehr, sondern im vollen Gang. Seit der Zeit vor der Industrialisierung hat sich die Erde um rund 1°C erwärmt.

Bereits jetzt steigt der Meeresspiegel, Gletscher und Permafrostböden tauen viel schneller als erwartet, und die Ozeane, die rund 90 Prozent der Wärme und etwa 30 % des bisherigen CO₂ aufgenommen haben, übersäuern. Zurzeit findet das größte Massenaussterben seit dem Zeitalter der Dinosaurier statt, täglich sterben etwa 200 Arten unwiederbringlich aus. Unsere Natur, unser Lebensraum verschwindet.

Auch in Deutschland nehmen Extremwetterereignisse weiter zu. Missernten, Wald- und Artensterben, vermehrte Waldbrände und negative gesundheitliche Folgen für die Menschen sind die Konsequenzen.

Um uns und den Planeten zu retten, dürfen wir die im Pariser Abkommen angestrebten 1,5 °C nicht überschreiten. Dafür müssen wir weltweit aktiv werden und natürlich auch in Deutschland spätestens bis 2035 die Emissionen auf Null reduzieren. Deutschland spielt dabei als mit Abstand größter Emittent in der EU und mit einem im



Vergleich zum weltweiten Durchschnitt doppelt so hohem Pro-Kopf- CO₂-Ausstoß eine sehr wichtige Rolle. **Zur Zeit missachtet Deutschland mit seiner Klimapolitik das völkerrechtlich bindende Pariser Abkommen.**

Stattdessen steigen die Emissionen, und wir steuern auf eine Erderwärmung von mind. 3 °C zu. Teile des Klimasystems kippen bereits bei etwa 1,5 °C regelrecht um, und es kommt zu unumkehrbaren und drastischen Veränderungen im Ökosystem. **Die Folgen für den Planeten und die gesamte Menschheit sind laut Prognosen dann katastrophal.**

Es kommt weltweit zur Überflutung von Küsten und zu Millionen Geflüchteter. Trinkwasser- und Nahrungsmittelknappheit werden in vielen Ländern soziale und militärische Konflikte auslösen.

Die Klimakrise bedroht unseren Weltfrieden und ist die größte Menschenrechtsverletzung der Geschichte an den nachfolgenden Generationen.

Wenn wir unseren bisherigen Weg fortsetzen, zerstören wir unwiederbringlich die Lebensgrundlagen aller Menschen.

Wir sind die letzte Generation, die dies verhindern kann!

weitere Infos und Quellen: www.scientists4future.org/infomaterial/

Klimaschutz als Chance – für die Welt von morgen.



Politische Visionen und Rahmenbedingungen schaffen – jetzt: Ein Klimagesetz definiert verbindliche Ziele und Maßnahmen. Die ForFuture Bewegung fordert die Abschaffung aller Subventionen auf fossile Energieträger (klima-/umweltschädliche Subventionen von ca. 57 Mrd. € pro Jahr*) und die Einführung eines CO₂ Preises in Höhe der vom Umweltbundesamt ermittelten Klimafolgeschäden von 180 € pro Tonne. Dadurch werden umweltfreundliche Produkte und ressourcenschonendes Handeln günstiger, klimaschädliches Verhalten teuer.

Fossile Brennstoffe bleiben im Boden – hin zu erneuerbaren Energien!

75 % des bisherigen CO₂-Anstiegs in der Atmosphäre sind auf die Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Erdöl etc. zurückzuführen. Auch in Deutschland erzeugt der Energiesektor mit Abstand die meisten Treibhausgase.

Wir haben alle notwendigen Technologien für die Umstellung auf alternative Energieerzeugung und -speicherung. Die Aufgabe Deutschlands ist es, die Energiewende für alle sozial verträglich zu gestalten. So können wir eine große Exportnation bleiben, schaffen neue ökonomische Chancen und sichern Arbeitsplätze.

* laut Umweltbundesamt, 2012

Die industrielle Landwirtschaft und die Massentierhaltung – Teil des Problems und Teil der Lösung:

Die Landwirtschaft verursacht mehr als 20 % der globalen Emissionen. Für unseren hohen Fleischkonsum werden Wälder gerodet, Böden mit Gülle übersäuert und klimaschädliche Gase in Kauf genommen. Wir können die Landwirtschaft so umgestalten, dass sie sich an Landschaften und Ökosysteme anpasst. Wer kranke Böden gesund pflegt, Wälder schützt und großflächig Bäume pflanzt, bindet große Mengen Treibhausgase. Eine Ernährung mit starker Reduzierung unseres Fisch-, Fleisch- und Milchkonsums ist für den Klimaschutz wichtig und hat erhebliche gesundheitliche Vorteile. Mehr Grün, weniger Tierleid – tun wir uns und der Welt etwas Gutes!

Deutschland kann wieder Vorreiter hinsichtlich technologischer Innovationen werden,

wenn wir jetzt gemeinsam entschlossen und mutig die nötigen radikalen Veränderungen umsetzen. Eine nachhaltige und klimaschonende Zukunft bietet mehr Lebensqualität, mehr Gerechtigkeit hinsichtlich der Ressourcen auf unserem Planeten und mehr wirtschaftliche Sicherheit.

Gestalten wir gemeinsam diese bessere Welt!



~~KÖNNTE~~
~~WÜRDE~~
~~HATTE~~
~~MACHEN.~~

JETZT.

SAVE THE DATE. 29.11.
Jetzt im Kalender eintragen.

ENTREPRENEURS
FOR FUTURE



Wir unterstützen die
jungen Menschen von
Fridays for Future

**MEHR INFOS
UNTER:**



[www.parentsforfuture.de/
de/2911_sei_dabei](http://www.parentsforfuture.de/de/2911_sei_dabei)

Hier findet ihr alle
Links und Adressen



Du willst nicht bis zum Klimastreik warten? Das kannst du jetzt schon tun:

- Informiere dich und sprich mit deiner Familie, deinen Freunden und Bekannten über die Klimakrise
- Komm mit uns auf die Straße! Nur gemeinsam können wir den Druck auf die Politik erhöhen.
- Unterstütze uns bei der Mobilisierung zum 29.11. in deinem Bezirk.
- Werde Ordner bei der Demo! Jeder ab 18 Jahren ist willkommen!
- Wir brauchen deine Spende, um finanziell unabhängig zu bleiben und unsere Ausgaben u. a. für die Demo am 29.11. zu decken. www.fridaysforfuture.de/spenden

Einfach. Jetzt. Machen! MEINE KLIMA CHALLENGE!

- Ich wechsele zu einem 100 % Ökostromanbieter** und stelle, wenn möglich, auch die Wärmeversorgung um. Mehr Infos unter: www.parentsforfuture.de/de/Stromanbieter-Wechsel
- Ich fliege keine Kurzstreckenflüge mehr**, sondern nutze stattdessen Bus und Bahn.
- Ich kaufe kein Fleisch aus konventioneller Landwirtschaft und/oder Massentierhaltung** – und reduziere den Konsum tierischer Produkte.

Weitere Ideen findest du unter: www.FreundeKlimaPakt.de

UNTERSTÜTZT UNS FINANZIELL:
Mehr Infos unter: www.fridaysforfuture.de/spenden